

Rede auf der Demo am 13.5. 2024 in BHV, Neubrücksheimer Str. 21 - Dr. Detlef Griesche

**Liebe Anwesende, Salam und Guten Tag, und Velkommen/ Välkommen unseren
Norwegischen und Schwedischen Freunden**

Es gab einige Verwirrung um diese wichtige Veranstaltung zur Begrüssung der Gaza Flotilla innerhalb der Palästinensischen Community. Das aber ist alles nicht so wichtig wie gemeinsam Flagge zu zeigen für Gaza und Solidarität mit dem Leid der palästinensischen Bevölkerung einzutreten. Dafür ist die Gaza Flotilla ein europaweit wichtiges Zeichen, daß wir alle gemeinsam unterstützen und begrüßen, egal wer was wann organisiert hat.

Jetzt sind wir im 7 Monat des barbarischen Vernichtungskriegs in Gaza. Wer gehofft hat, dass die zunehmenden Ermahnungen in der Welt und insbesondere der engen Verbündeten Israels, der USA und Deutschland würde irgendetwas in Richtung Frieden bewegen, der sieht sich getäuscht. Zumal die ermahnenden Worte der USA und Deutschland letztlich ohnehin nur Rhetorik sind und die seit Jahrzehnten bekannte Doppelmoral deutlicher denn je aufzeigen. Denn wollten Sie wirklich Israel zwingen, den Vernichtungskrieg zu beenden, würden sie aufhören, weiter Waffen zu liefern. Jetzt hat der amerikanische Präsident wohl eher unter dem Eindruck der Massenproteste an den Universitäten und des drohenden Wahlverlusts Israel gedroht, keine weiteren Angriffswaffen zu liefern. Die Reaktion in Israel war Hohn und Spott der Israelischen Politiker und die klare Ansage, das machen wir auch ohne Euch, wir haben genug Waffen. Und unser deutscher Bundeskanzler warnt in einem aktuellen Interview mit dem Redaktionsnetzwerk Deutschland Israel vor einer Offensive in Rafah. Er hält sie für „unverantwortlich“ und glaubt nicht, das dies „ohne unglaubliche menschliche Verluste „ möglich sei. Ja der besorgte Kanzler hat ja schon in früheren Interviews die Mär von der „verantwortlich handelnden Armee“ verbreitet und legt jetzt auf die Frage eines Journalisten nach Waffenlieferungen nach Deutschland nach und behauptet, „die Bundesregierung liefere nur Waffen, wenn im Einzelfall klar sei, dass sie nicht in völkerrechtlich strittigen Situationen eingesetzt werden. Waffen wie die USA liefere Deutschland ohnehin nicht.“

Das diese Aussage einer Überprüfung nicht standhält, konnten deutsche Fernsehzuschauer schon in einer Panoramasendung vom 18. April 2024 über Waffenlieferungen nach Israel sehr differenziert und faktenbasiert nachprüfen! Wir wissen ja längst durch einen Bericht in der ZEIT und anderen Medien, dass Deutschland nach dem 7. Oktober 10 x so viel Waffen an Israel lieferte als vorher!

Am Samstag forderte Israel die Bevölkerung in Gaza mehrere 100000 auf, die östlichen Bereiche und die Innenstadt von Gaza zu verlassen und sich an die Küste zu begeben, wo ohnehin schon alles überfüllt ist. Nach UN Angaben flüchteten umgehend bis zu 300000 Palästinenser aus Rafah, wo zuletzt über 1 Mill. Geflüchtete zusätzlich zu den ohnehin 250000 Einwohnern lebten. Die UN warnte, dass die ohnehin schon kaum noch funktionierende Versorgung der Bevölkerung völlig zusammen zu brechen droht!

Unten Waffen zu liefern und von oben von Flugzeugen Lebensmittel und andere Versorgungsmittel abzuwerfen zeigt die ganze Absurdität und die Doppelmoral. Das

sind Maßnahmen, die uns Sand in die Augen streuen sollen. Biden fürchtet um seine Wiederwahl und die Deutschen Politiker merken, dass sie zunehmend gegen die eigene Bevölkerung handeln. Neuste Umfragen zeigen, die Masse der deutschen Bevölkerung will einen sofortigen Waffenstopp wie wir schon seit der ersten Demo hier am Hauptbahnhof forderten. Nach einer Umfrage von Stern und RTL vom 3.-5. April sind 57% dafür, die Bundesregierung solle Israel stärker „mit deutlichen Worten“ kritisieren. Auch das letzte Politbarometer bestätigt dies klar! Deshalb fordern wir wie die Mehrheit unserer Bevölkerung:

Sofortigen Stopp aller Kriegshandlungen, Waffenstillstand und Verhandlungen!!!

Selbst der Armeechef Herzl Halevi kritisiert seine Regierung, daß sie keinen Plan habe, keine politische Strategie für die Zeit nach dem Krieg und solange es keinen diplomatischen Prozess gibt.

Nach einer aktuellen Studie des SIPRI (Internationales Institut Stockholmer Friedensinstitut) ist Deutschland der 2. größte Waffenexporteur an Israel und hat von 2019-23 30% Anteil der importierten Waffen an Israel. Der größte Exporteur waren die USA, die im selben Zeitraum 69% aller Waffen und Rüstungsgüter lieferten.

Sofortiger Stopp aller Waffenlieferung und Kriegsmaterial !!!

Und wie sieht das ganz konkret aktuell aus: Die israelische Armee benutzt neuerdings nach Recherche von Experten KI-gesteuerte Computerprogramme, namens „Lavender“, mit Hilfe derer mutmaßliche Hamaskämpfer punktgenau liquidiert werden sollen. Dabei wird keine Rücksicht auf sog. Kollateralschaden, sprich Zivilisten, genommen. Neueste Fakten belegen, wie auf ntv z lesen, daß es 10000 Terrorziele von KI gäbe. Es dauert 20 Sekunden, die ein israelischer Soldat hat, zu unterscheiden, ob es einen Hamas-Aktivisten treffen könnte oder etwas anderes. Bei dem großen Radius möglicher Explosionen braucht man keine Phantasie um zu begreifen, welche Ausmaße der Bomben-Terror hat.

Nur ein dokumentiertes Beispiel: am 8.4. hat ein israelisches Kampfflugzeug ein Wohnhaus im Flüchtlingslager Nuseirat im Zentrum von Gaza bombardiert, mit 14 Toten palästinensischen Zivilisten und weiteren Verletzten. Laut Wafa (pal. Agentur) Frauen und Kinder. Und wie sieht es aktuell aus:

Über 15000 getötete Kinder

Über 10000 getötete Frauen

Über 10000 Vermißte

Über 80000 Verletzte

Über 500 getötetes medizinisches Personal

Über 140 getötete Journalisten

Nach einem Bericht im Weltspiegel der ARD vom 12. Mai sind 55% aller Häuser zerstört und viele weitere unbewohnbar. Aktuell sind mehr als 2 Millionen Menschen obdachlos.

Ich will diese ganze schrecklichen Zahlen gar nicht weiter bringen. Ihr kennt das alles!

Die deutschen Medien hat das Ausmaß der Katastrophe erreicht, die deutsche Politik produziert weiter Sprachhülsen anstatt deutlich zu handeln!

Wir fordern, um es noch mal zu wiederholen, einen sofortigen Waffenstillstand!!!

Aber: selbst wenn es einen Waffenstillstand gäbe, ergibt die Projektion der London „School of Hygiene and Tropical Medicine“ dass bis Ende August 2024 ca. weitere 6000 Menschen durch sekundäre Effekte wie Hunger und zerstörtes Gesundheitswesen ihr Leben verlieren werden. Bei Aufrechterhaltung werden es ca. 58000 Palästinenser sein! Der Fall der 7 getöteten ausländischen Hilfspersonen der Hilfsorganisation des Spaniers Jose Andres „World Food Kitchen“, die in 3 Rührungs-Fahrzeugen Hilfsgüter transportierten hat nach Augenzeugen und Experten belegt, dass dies eher kein furchtbares Missverständnis war, denn zwischen den Bombenangriffen wäre genügend Zeit gewesen zu erkennen, dass dies Hilfstransporte waren. Ein neuer Bericht zeigt, dass bislang über 100 palästinensische Helfer getötet wurden. Jetzt steigt die weltweite Empörung. Aber es gibt auch Stellungnahmen, die besagen, dass war nur Teil der von Anfang an geltenden Strategie „Hunger als Waffe“ einzusetzen. Denn schon am 9. Oktober hat der israelische Verteidigungsminister Joaw Galant formuliert: „von nun an werden wir den Gazastreifen vollständig abriegeln, alles wird runter gefahren, sie bekommen kein Strom, kein Essen, kein Wasser, keinen Brennstoff. Wir bekämpfen menschliche Tiere. Wir handeln entsprechend“. Ein Oxfam Bericht vom 3. April sagt, daß ein Mensch durchschnittlich 2100 Kalorien pro Tag brauch. Ein Mensch mit durchschnittlicher Konstitution kann 1-2 Monate mit 1200 Kalorien auskommen. Im nördlichen Gazastreifen ist das aktuell auf 245 Kalorien pro Tag reduziert, also weniger als 12 % davon was benötigt würde. Das entspricht 1 Dose Bohnen pro Tag.

Das ist die Realität – ein Skandal, der beendet werden muß – sofort!

Der Journalist Michael Lüders benennt dies, wie auch andere ein Menschheitsverbrechen erster Güte und das Schweigen der Bundesregierung sei einen Skandal. Anstatt sich für humanistische Überzeugungen einzusetzen und Partei zu ergreifen herrscht beredtes Schweigen, was letztlich einer Billigung gleich kommt.

Toleranz, Menschenrechte und Meinungsfreiheit – alles zunehmend Phrasen für Sonntagsreden, wenn man die Realität sieht!

Da werden zunehmend Versammlungen verboten, Reden scharf kontrolliert und Formulierungen verboten, die israelische rassistische Politiker sogar vor der UNO ungestraft benutzen dürfen. Da werden Tagungen abgebrochen, Strafen gegen Redner

verhängt, wenn sie Begriffe gebrauchen, die längst weltweit vor Gerichten wie dem IStGH und dem IGH auf der Klagen Grundlage bei Verhandlungen sind!

Die staatliche Verleumdung und Willkür gegen unerwünschte Solidarität mit den Menschen in Gaza nimmt mittlerweile autoritäre Züge an, dass neben der fortschreitenden Einschränkung von elementaren Grundrechten bei Demonstrationen und Solidaritäts- und Informationsveranstaltungen auch die Universitäten als Ort des freien Diskurses und der freien Meinungsbildung immer stärker ins Visier gerät. Dieses muß vor dem Hintergrund des aktuellen Rechtsruck in der Gesellschaft Anlass zu größter Sorge sein, was vielen der Protestierenden Studenten/Innen auch bewußt ist und dieser Protest wird nicht abebben und wir müssen ihn wie auch vorige Woche an der Bremer Universität, wo friedliches Protestcamp durch den Druck der Unileitung geräumt wurde, in aller Form unterstützen! So wie auch die spanischen Universitäten die Beziehungen zu israelischen Universitäten aussetzen.

Wir fordern: Schluss mit dem Abbau verfassungsgemäß garantierter demokratischer Rechte der Versammlungs- und Meinungsfreiheit

Da ist es schon eine erfreuliche Tat, wenn 600 führende Beamte aus den Bundesverwaltungen am 7. April eine Petition an die Bundesregierung eingereicht haben gegen die Haltung der Bundesregierung, damit sich diese Politik ändert.

Und am 26.3. haben über 100 Sozialwissenschaftler, überwiegend aus Deutschland, eine Erklärung abgegeben, daß Deutschlands Reaktion auf den Gaza-Krieg nicht den eigenen demokratischen Prinzipien entspricht.

Und zu den Journalisten: „Reporter ohne Grenzen“, hatte schon am 31. Oktober eine Strafanzeige beim Internationalen Strafgerichtshof (IStGH) eingereicht, um mögliche Kriegsverbrechen gegen Medienschaffende zu untersuchen. Der IStGH hat jetzt mitgeteilt, daß er wegen der Klage Ermittlungen aufgenommen habe. Dazu passt, dass die israelische Regierung zur Schließung des Senders Al Jazeera in Israel ein Gesetz verabschiedet hat. Aufklärung und Berichte sind nicht nur unerwünscht, sondern wird unterbunden. Und das, obwohl die Reporter von Al Jazeera die wenigen sind, die sich noch in den Gaza-Streifen trauen. Ein Angriff auf die Pressefreiheit und insofern erfahren auch die Bürger in Israel kaum Informationen, was ihre Armee dort treibt.

Deutschland sollte Förderer des Friedens sein, nicht Förderer des Krieges

Deutschland sollte nicht länger an der Seite Israels beim IGH bei der Klage Südafrikas stehen. sondern sich ebenso wie jetzt der Außenminister Irlands Martin damit beschäftigen, Palästina als Staat anzuerkennen. Irlands Stellvertr. Ministerpräsident kündigt an, dass es keinen Zweifel gibt, dass die Anerkennung eines Palästinensischen Staates folgen wird. Irland ist noch mit anderen Staaten in Absprache. Auch Spanien hat entsprechende Schritte angekündigt. Schon vor einem Monat haben Irland, Spanien, Slowien und Malta in einer gemeinsamen Erklärung mitgeteilt, dass sie bereit sind für die Anerkennung eines Palästinenserstaates. Sie streben eine Friedensinitiative unter Leitung der arabischen Staaten an. Wir konnten ja einen Schritt in die richtige Richtung in der UN-Versammlung letzte Woche verfolgen, wo nicht die Anerkennung folgte, aber eine deutliche Aufwertung der Rechte Palestinas

Da scheint etwas in Bewegung zu kommen. Und auch in Deutschland gibt es erste wichtigere Stimmen, die die deutsche Politik anzweifeln. Die Denkschule der SPD, die FES hat in ihrer neusten Ausgabe der IPG folgendes geschrieben:

Kein Blankoscheck. Notwendige Solidarität: Ja. Blindheit gegenüber der Kriegsführung in Gaza: Nein. Deutschland braucht eine andere Israel-Politik“

Und in der ZEIT von letzter Woche kann man lesen: „Das die USA und Deutschland die palästinensischen Bevölkerung aus der Luft versorgen müssen, weil die israelische Armee nicht genug Hilfe durchlässt, ist ein Skandal. Die Regierung in Jerusalem ist dabei, sich in einen Paria der internationalen Gemeinschaft zu verwandeln, und sie zieht treue Verbündete wie die USA und Deutschland mit.“

Was sind die Aussichten bei weiterer barbarischer Kriegsführung? Keines der Ziele Israels ist auch nur annähernd erreicht- trotz steigender Todeszahlen, trotz Verwüstung des Gazastreifens. Die Hamas ist geschwächt, aber nicht zerschlagen. Die Zerschlagung ist ohnehin unrealistisch. Nur eine Minderheit von 7 % der terroristischen Gruppen in anderen Konflikten, in denen der bewaffnete Kampf aufgegeben wurde, wurde durch militärische Gewalt besiegt, besagen Forschung und Experten. Hinzu kommt, daß die Hamas nicht nur eine militärische, sondern auch eine politische und soziale Bewegung ist. Eine Idee kann man nicht mit militärischen Mitteln besiegen!

Und aktuell wird der internationale Druck auf Israel noch mal erhöht, da jetzt Ägypten gestern erklärt hat, daß sie der Klage Südafrikas beitreten. Das ist ein Signal, denn Ägypten hat einen Friedensvertrag mit Israel.

Also: Stoppt das Morden, bevor es noch schlimmer wird. In Rafah, wo ursprünglich 300000 Einwohner lebten, jetzt 1,5 Millionen wäre eine Weiterführung durch die begonnene Bodenoffensive ein Alptraum- ein Inferno! Es reicht!

Stoppt das Morden jetzt! Stoppt den unsinnigen völkerrechtswidrigen Krieg gegen ein Volk! Deutsche Politiker hört auf, durch die absurde sog. Staatsraison weiter Teil des Mordens zu werden! Keine Waffen und keine sonstigen Kriegsfördernden Maßnahmen mehr aus Deutschland!!

Ich danke Euch – Bleibt friedlich, aber Konsequenz im Kampf um Frieden!!